

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz
Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde
Band: 36-39 (1961-1963)
Heft: 2

Rubrik: Jahresbericht 1965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 1965

1. Jahresversammlung: 30. Mai 1965 in Säckingen. Eine grosse Besucherzahl von beiden Seiten des Rheines fand sich an diesem strahlenden Mai-sonntag auf dem Platz beim Münster ein. Herr Dr. Fridolin Jehle führte in knappem Vortrag ein in Geschichte und Entwicklung des alten Fridolinsstiftes, das früher einmal mit dem Fricktal so viele Beziehungen hatte. Später geleitete er die Heimatfreunde durch den «Hohen Bogen» in die Münsterkirche und hinunter in die Krypta und gab einen fesselnden Einblick in die Bau- und Kunstgeschichte dieses würdigen Bauwerkes. Anschliessend besuchte man das Heimatmuseum. Dort führte Herr Dr. Egon Gersbach aus Tübingen, der Sohn Emil Gersbachs, ein in diese Sammlung, das Lebenswerk seines Vaters, und zeigte die Bedeutung dieses für die Heimatgeschichte ausserordentlich wertvollen Museums, das vor allem für die urgeschichtliche Forschung einzigartig ist.

2. Geschäftliches: Die geschäftlichen Traktanden wurden im Katholischen Vereinshaus erledigt. Der Vorstand verwendete für seine Geschäfte wieder fünf Sitzungen. An den Restaurierungsarbeiten an der Ruine Thierstein, die vom Verkehrsverein Gipf-Oberfrick unter Beihilfe kantonaler Instanzen durchgeführt wurden, beteiligten wir uns mit einem Beitrag von Fr. 200.—.

Der geplante Ankauf des Schlösschens Schönau-Oeschgen ist immer noch nicht erledigt. Durch den Tod des bisherigen Besitzers ist eine neue Situation entstanden.

Mit Herrn Dr. Walter Graf, Ennetbaden, wurde über die Erwerbung seiner Dissertation: «Die Formen der Selbstverwaltung im vorderösterreichischen Fricktal im 18. Jahrhundert», für unsere Zeitschrift, verhandelt. Es ist uns damit gelungen, unsern Mitgliedern eine interessante und wertvolle Arbeit zu sichern, die bestimmt das Interesse der Leser finden wird.

3. Herbstexkursion: Am 26. September besuchten wir Hornussen. Bei triefendem Regen statteten wir dem neuen Siedelungshof des Herrn Gemeindeammann Bürgi einen Besuch ab, einen Ausblick tuend in die Zukunft und in die moderne Gestaltung der Heimat. Im Restaurant Feldschlösschen hielt sodann Herr Dr. Fridolin Jehle aus Säckingen einen Vortrag über: «Die Entwicklungslinien in der Hornusser Dorfgeschichte.» Der mit gewohntem Elan und mit grosser Fachkenntnis gebotene Vortrag fand lebhaftes Interesse, besonders auch bei den zahlreichen jugendlichen Zuhörern aus dem Dorfe.

Jahresrechnung 1965

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965

	Aufwand	Ertrag
Zeitschriften	38.—	
Beiträge an andere Institutionen	422.—	
Inserate	116.40	
Unkosten	324.05	
Steuern	9.45	
Mitgliederbeiträge		2 016.—
Zinsen		173.70
Publikationen	2 022.30	
	<hr/>	
	2 932.20	2 189.70
Vermögensverminderung pro 1965		742.50
	<hr/>	
	2 932.20	2 932.20
	<hr/>	

Bilanz per 31. Dezember 1965

	Aktiven	Passiven
Kassa	339.80	
Banken: Aarg. Hyp.- & Handelsbank, Rheinf.	2 789.—	
Bezirkssparkasse Rheinfelden/Bad.	809.45	
Wertschriften	3 139.25	
Debitoren	36.25	
Vermögen:		
Stand per 31. 12. 1964	Fr. 7 856.25	
Vermögensverminderung	Fr. 742.50	
Stand per 31. 12. 1965	Fr. 7 113.75	7 113.75
	<hr/>	
	7 113.75	7 113.75
	<hr/>	

Rheinfelden, 18. März 1966

K. Herzog-Freivogel